

Pressemitteilung von ›Essen stellt sich quer‹

→ AfD: Nazis am Weltfrauentag

Für den heutigen Samstag rief die Gruppe "Frauen in der AfD" zu einer Versammlung auf dem Altenessener Markt in Essen auf. Trotz vermeintlich prominenter Unterstützung durch Beatrix von Storch folgte nur ein Bruchteil der Erwarteten dem Aufruf. Statt der erwarteten 500 kamen lediglich knapp 100 Interessierte, um den Reden von Beatrix von Storch, Dr. Martin Vincentz, Dr. Anna Rathert, Anna Nguyen und der Gründerin der "Frauen in der AfD", Eileen Kroetsch, zu lauschen.

Dem Ruf von Eileen Kroetsch, die als einzige der genannten Politiker*innen die Veranstaltung wirklich im Vorfeld bewarb, folgten auch gewaltbereite Rechtsextreme und nahmen an der Veranstaltung teil. Mit Jürgen B. und Steffen B. waren Personen aus den Reihen der "Steeler Jungs" vertreten. Mit Richard Lange und weiteren 5 Personen auch die extrem rechte "Bruderschaft Deutschland" aus Düsseldorf. Bereits 2021 nahm die Führungsriege der "Bruderschaft Deutschland" an einer von Kroetsch initiierten Aktion teil und beteiligte sich an einem rechten Autocorso zwecks Corona-Leugnung in Essen.

Christian Baumann, Sprecher des Bündnisses Essen stellt sich quer erklärt dazu: "Die AfD paktiert am internationalen feministischen Kampftag auf offener Straße mit überregional bekannten Rechtsextremen. Das ist nicht überraschend, das ist kein Versehen. So etwas kommt immer wieder vor. Die AfD ist keine Partei, die sich um Frauen*rechte schert. Sie benutzt Frauen*, um rassistischen Hass und Hetze zu schüren. Sie ist eine antifeministische, misogynen, durch und durch extrem rechte Partei, die mit ihren geistigen Brüdern, "Jungs" und ganzen "Bruderschaften" Politik gegen Migrantisierte, Marginalisierte, Queers und natürlich auch Frauen* macht."

Der Gegenprotest war mit 700 Personen aus unterschiedlichsten Zusammenhängen gut besucht. Baumann abschließend: "Der Gegenprotest hat heute deutlich gemacht, dass es kein ruhiges Stelldichein von Rechtsradikalen in unserer Stadt gibt, seien es nun Nadelstreifen-Rechte oder waschechte Nazis. Gegen Rechts hilft kein Sexismus - unsere Antwort: Feminismus!"